

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 62 (2007)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unbequeme Wahrheiten und bäuerliche Werte

Am 16. und 17. Januar 2007 redeten und hörten Biobäuerinnen und Biobauern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem 75-jährigen Möschberg einmal mehr Taceles. Ein geladen hatte das Bioforum Schweiz. Klimawandel, Bodenfruchtbarkeit, Marktdiktat und das eigene Selbstvertrauen: die Themen des 14. Möschberg-Gesprächs als Zukunftswerkstatt waren happig, das Programm ambitionös, die Aufnahmespeicher aller Beteiligten am Ende randvoll. Drei Arbeitsgruppen werden die stärksten Fäden der Tagung genauso wie k+p aufnehmen und weiterspinnen. Der Klimawandel und seine Folgen für die Landwirtschaft und die Lebensmittelproduktion soll uns genauso weiter beschäftigen wie die Sprache und Bilder, mit denen die «innovativen» Bäuerinnen und Bauern am Markt als «UnternehmerInnen» die «Nischen» besetzen sollen. Oder wie das Zusammengehen Landschaft und Landwirtschaft funktionieren kann. Neue Seilschaften sind unterwegs. PraktikerInnen und Forscher haben in Grosshöchstetten einmal mehr den Austausch gepflegt, und sie wollen das auch weiter tun. In diesem Heft finden Sie erste Texte, Referate, Kommentare als Zeichen des Handelns.

Bäuerlicher Biosprit

Der Denker und Flanierer Bernhard
Heindl hat gleich zweimal das Wort.
Zur Landwirtschaft und Zukunft.
Und zum Biosprit der Reichen.
Seiten 4 und 20

Genau aufs Maul

Jakob Weiss hat sich daran gestossen, dass in der Landwirtschaft alles untersucht wird, nur die Landwirte nicht. Also schaut er nicht nur ihnen genau aufs Maul. Seite 8

Bio bewegt

FiBL-Direktor Urs Niggli über den Bioboom, die Biomasse, Bio als Bumerang, Bio pro Quadratmeter, Bio als Klimabonus und Bio am Reckenholz.
Seite 16

Bio am Freitag

Der Zürcher Strickhof lanciert eine Freitagsschule für Bionachwuchs. Geplanter Start im August. Auch engagierte KonsumentInnen und BioladnerInnen sind willkommen. [Seite 24](#)

Die Retourkutsche

Hans Rentsch arbeitet für Avenir Suisse. Er zeichnet als Hauptautor des «befreiten Bauern». Er hat in k+p Hans Bieris Buchbesprechung gelesen. Jetzt spielt er auf den Mann. [Seite 26](#)

Mutmachen in Mali

In Mali fand Ende Februar das erste Weltforum zur Ernährungssouveränität statt. Uniterre und Swissaid waren auch dabei.